

<b>ANFRAGE</b>  Stadtrat Michael Borner (GRÜNE) Stadträtin Dr. Dorothea Polle-Holl (GRÜNE) vom 29. April 2008	Gremium:  Termin: Vorlage Nr.: TOP:	<b>52. Plenarsitzung Gemeinderat</b>  <b>15.07.2008</b> <b>1469</b> <b>25 b</b> <b>öffentlich</b>
<b>Kinder- und Jugendzentrum Südweststadt</b>		

1. Welche Bemühungen unternimmt die Stadt Karlsruhe, um geeignete Räumlichkeiten in der Südweststadt für ein Kinder- und Jugendhaus zu finden?
2. Im April 2008 wurde das bisherige Versorgungsamt Karlsruhe (Kriegsstr.103 / Ecke Brauerstr.) an einen privaten Investor verkauft. Wie steht die Stadtverwaltung zu der Möglichkeit, die leer stehende Kantine für ein Kinder- und Jugendhaus zu nutzen? Sind mit dem Käufer des ehemaligen Versorgungsamtes entsprechende Gespräche geführt worden?
3. Welche Möglichkeiten wurden von Seiten der Stadt Karlsruhe bereits ausgeschöpft, um das DRK-Gebäudes in der Otto-Sachs-Straße ganz oder teilweise für ein Kinder- und Jugendhaus zu erwerben?
4. Wie beabsichtigt die Stadtverwaltung, einen möglichen Erwerb oder Teilerwerb des genannten Gebäudes weiter zu forcieren?
5. Wie steht die Stadtverwaltung zu den auf der Jugendkonferenz am 15. April u. a. vom Bürgerverein der Südweststadt, den anwesenden Eltern/ Kindern und Jugendlichen genannten Möglichkeiten:
  - ... die Nancyhalle für eine Übergangszeit für ein Kinder- und Jugendhaus zu nutzen,
  - ... auf einer freien Fläche beim Zentrum für Kunst- und Medientechnologie (ZKM) ein Kinder- und Jugendhaus zu errichten,
  - ... die Hauptfeuerwache nach dem Auszug der Feuerwehr zu einem Kinder- und Jugendhaus um zu widmen?
6. Am 6. April 2008 hat der Stadtjugendausschuss e.V. Karlsruhe dem Vermögens- und Liegenschaftsamt der Stadt Karlsruhe eine Liste mit leer stehenden Ladengeschäften zur weiteren Überprüfung zwecks Eignung für ein provisorisches Kinder- und Jugendhaus übersandt. Zu welchem Ergebnis kam die Überprüfung?

**Sachverhalt / Begründung:**

In der Prioritätenliste des Jugendhilfeausschusses steht eine Jugendeinrichtung in der Südweststadt mittlerweile an erster Stelle. Seit einigen Jahren nutzt der Stadtjugendausschuss e. V. in den Wintermonaten das DRK-Gebäude in der Otto-Sachs-Straße als Übergangslösung. Laut der Jugendkonferenz, die am 15. April 2008 in der Südenschule stattfand, endet diese Übergangslösung in 2009.

unterzeichnet von:

Michael Borner

Dr. Dorothea Polle-Holl

Hauptamt - Sitzungsdienste -

4. Juli 2008